

Das 3. Wildauer Symposium ,RFID und Medien‘

Prof. Laszlo Ungvári
Universitätspräsident, TH Wildau (FH)



Prof. Laszlo Ungvári, Sie sind bereits seit ? Universitätspräsident dieser Hochschule. Welche Bedeutung hat das Symposium ,RFID und Medien‘ für die Hochschule?
„Das Symposium hat für die Hochschule eine sehr große Bedeutung. Wir positionieren uns in der Forschungslandschaft auch über das Thema „RFID“ und da gehören Foren, Symposien und der offene Dialog sowie der informative Austausch dazu. Da wir in Wildau bereits seit Jahren die Themen ‚Logistik und Telematik‘ in Lehre und Wissenschaft betreuen, war der Schritt zur „RFID-Technologie“ ganz natürlich.
Ein zweiter Grund für die optimale Platzierung des Symposiums in Wildau liegt auf der Hand: „Was die technologische Ausstattung angeht, verfügen wir über eine der modernsten Bibliotheken in Europa.“

Dr. Frank Seeliger
Leiter Hochschulbibliothek, TH Wildau (FH)



„In Deutschland gibt es circa 250 Bibliotheken mit RFID-Installationen, weltweit ungefähr das Zehnfache davon. Die Herausforderung an diese Technologie für Anwender und Hersteller sind keinesfalls geringer als weiland webbasierte online-Kataloge und weitere Internet-Applikationen Einzug hielten und mittlerweile fester, sich stets entwickelnder Bestandteil wurden. Das Symposium in Wildau soll zur Verständigung, dem Informationsaustausch und zur Vernetzung eine zentrale Plattform bieten. Wenn dies gelingt, ist dies ein Erfolg für alle, die sich mit dieser Technologie beschäftigen.“

Das 3. Wildauer Symposium
RFID und Medien

4. bis 5. Oktober 2010
TH Wildau

Anmeldung unter
www.th-wildau.de/autoidrfid/veranstaltungen/rfidsymposium/symposiumanmeldung.html

Kontakt
Dr. Frank Seeliger
frank.seeliger@tfh-wildau.de

Prof. Dr. Frank Gillert
frank.gillert@tfh-wildau.de

Programm und Themen

- 1 Permanente Bestands-Inventur mittels RFID-Technologie in einer Schweizer Kunstbibliothek
- 2 Praxisbericht von der ersten UHF-Bibliothek Deutschlands inklusiv innovativer Konvertierungslösung
- 3 Statusbericht zum standardisierten Prüfungsverfahren von RFID-Sicherungsgates
- 4 Erfahrungsbericht zu den ersten medienbruchfreien Logistikketten in Bibliotheken - Von der automatischen Rückgabe-Sortiereinheit zur Buchbeförderungsanlage
- 5 Ergebnisse aus einem Projektseminar an der HU Berlin zur Usability von RFID-Selbstverbuchern
- 6 Erfahrungsberichte zu länderspezifischen Entwicklungen und Schwerpunkten von RFID-Applikationen aus Großbritannien und Spanien (SIP 3.0, RFP, Survey, RFID-Alliance, data standards)
- 7 RFID im Verbund der öffentlichen Bibliotheken von Berlin
- 8 Outsourcing von bibliothekarischen Geschäftsgängen im RFID-Kontext
- 9

call for papers 3. Symposium RFID und Medien

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
sollten Sie weitere Themen für vorstellungs- und diskussionswürdig erachten oder Workshops durchführen wollen, senden Sie Ihre Vorschläge in Form einer kurzen Beschreibung bis zum 30. Juni an frank.seeliger@tfh-wildau.de. Über die eingereichten Vorschläge wird eine dreiköpfige Programmkommission entscheiden. Auch die Präsentation von Poster Sessions ist möglich.

Das 3. Wildauer Symposium
RFID und Medien



4. bis 5. Oktober 2010
TH Wildau

Kontakt
Prof. Dr. Frank Gillert
rfid@tfh-wildau.de
www.th-wildau.de



Über 20 Vorträge

Begleitende Fachausstellung

Workshops